

Information Neuer Ausländerausweis EU/EFTA im Kanton Obwalden per 1. November 2020

Sehr geehrte Damen und Herren

Der bisherige Papierausweis wird schweizweit gestaffelt durch eine moderne Plastikkarte im Kreditkartenformat abgelöst. Der Bundesrat hat die hierfür notwendigen gesetzlichen Grundlagen in Kraft gesetzt. Im Kanton Obwalden wird die Abteilung Migration ab dem 1. November 2020 den neuen Ausländerausweis im Kreditkartenformat einführen.

Damit findet die Ära der Papierausweise mit einem jeweils verschiedenfarbigen Plastikumschlag (Ausländerausweis L, B, C und G) schrittweise ein Ende. Ab dem 1. November 2020 wird nur noch das neue Kreditkartenformat ausgestellt. Sämtliche bisher ausgestellten Papierausweise bleiben bis zum Ablaufdatum gültig. Im Kanton Obwalden sind über 4'000 Papierausweise für EU/EFTA-Angehörige im Umlauf. Die Papierausweise N für Asylsuchende und F für vorläufig Aufgenommene werden zu einem späteren Zeitpunkt umgestellt. Die biometrischen Ausländerausweise für Angehörige aus Staaten ausserhalb der EU/EFTA bleiben unverändert bestehen.

Die Anmeldung bei einem Zuzug aus dem Ausland, oder einem Kantons- oder Gemeindewechsel erfolgt wie bisher über die zuständige Einwohnerkontrolle der Wohngemeinde. Neu ist jedoch kein Passfoto mehr als Beilage notwendig. Alle anderen Gesuche werden direkt über die Migrationsbehörde des Kantons Obwalden abgewickelt.

Kundinnen und Kunden erhalten von der Migrationsbehörde eine schriftliche Aufforderung (Avis), dass sie beim Passbüro des Kantons Obwalden persönlich zur Erfassung des Gesichtsbildes und der Unterschrift vorsprechen müssen. Einmal erfasste Daten bleiben fünf Jahre lang im System gespeichert. Grösstenteils bleiben die Gebühren unverändert. Es können Zusatzgebühren und Portokosten anfallen.

Antworten auf häufige Fragen zum Ablauf im Kanton Obwalden und weiterführende Informationen sind auf https://www.ow.ch/de/verwaltung/aemter/welcome.php?amt_id=162 verfügbar.